



# 2002/23 webredaktion

<https://jungle.world/artikel/2002/23/das-lied-von-der-mauer>

**Mauerlied II**

# Das Lied von der Mauer

Von **Rayk Wieland**

<none>

(teilweise nach der Melodie »Am Brunnen vor dem Tore« zu singen)

Wo sie war, da war Ruhe,  
Idylle, Biotop.  
Und kein Schwein störte sich an dem Bauwerk,  
das sich durch die Straßen schob.

Architekturkritiker  
bemängelten an ihm nichts,  
und Anrainer erfreuten  
sich des Durchgangsverkehrsverzichts.

Vögel überflogen,  
Pollen querten bequem,  
und Radiowellen passierten  
die Mauer ohne Problem.

Das Leben war hüben und drüben  
mit allen Dingen präsent,  
mit teils konträrer Spezifik  
und der Mauer als Trennelement.

Mag sein, sie war nur ein Remake  
aus China und Jericho,  
doch taugt diese Ahnenschaft weder  
als Contra noch taugt sie als Pro.

Mag sein, sie war baulich kein Highlight  
und ästhetisch ein Solitär,  
mag sein, sie sprach eher gegen  
als für die DDR.

Mag sein, die Geschichte hat sie  
mit vollstem Recht kassiert.  
Es bleibt die Idee der Mauer  
davon eher unberührt.

Schnell ist eine Mauer zu mauern.  
Schnell fällt sie auch wieder um.  
Man mag dies oder jenes bedauern,  
z.K. nehmen oder krumm.